

Newsletter 01/2023



Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserem Auftakt-Newsletter für dieses Jahr finden Sie u. a. einen Rückblick auf das Bündnistreffen für den Glasfaserausbau sowie verschiedene Mobilfunkthemen. Werfen Sie gerne auch einen Blick auf das aktuelle Workshopangebot der atene KOM und des Gigabitbüro des Bundes.

Wir stellen Ihnen auch in diesem Jahr interessante Neuigkeiten der letzten Wochen rund um die Themen Glasfaser und Mobilfunk aus der Online-Presse zusammen. Alle Artikel sind zum Zeitpunkt des Newsletter-Versands kostenfrei zugänglich. Bitte berücksichtigen Sie, dass einige Anbieter ihre Beiträge nach gewisser Zeit mit einer Bezahlschranke versehen.

Viel Spaß beim Lesen!
Ihr Team vom BKZ.SH

Aktuelles aus dem BKZ.SH



Foto: BUGLAS e. V.

Bündnistreffen für den Glasfaserausbau

Nach einem Jahr pandemiebedingter Pause und einer virtuellen Sitzung Anfang 2021 luden das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein sowie die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) am 19. Januar zum 5. Bündnistreffen "Bündnis für den Glasfaserausbau" in die neuen Räumlichkeiten der IB.SH an der Kieler Hörn. Hierbei empfingen sie mit der Stadtwerke Husum GmbH und der Deutschen Giganetz GmbH zwei neue Partner in der Allianz aus mittlerweile 76 Unternehmen.

Am frühen Abend eröffnete Vorstandsvorsitzender der IB.SH, Erk Westermann-Lammers, die Veranstaltung und begrüßte neben allen anwesenden Akteuren auch Minister Claus Ruhe Madsen, der mit seinen einleitenden Worten deutlich machte, dass Kooperationen beim Glasfaserausbau in Schleswig-Holstein der Schlüssel zum Erfolg seien. Auf eben jenes Kooperationsthema war am Abend der Fokus gelegt. Wolfgang Heer, Geschäftsführer des BUGLAS e. V. und Leiter der Arbeitsgruppe OpenAccess des Gigabitforums der BNetzA, erläuterte in einem Impulsvortrag wie eine Zusammenarbeit unter Breitbandzweckverbänden, Stadtwerken und Telekommunikationsunternehmen bestehende Glasfasernetze stärken kann. Johannes Lüneberg, Geschäftsführer des BKZ.SH, ging anschließend auf die unterschiedlichen Rollen der Akteure im "Team Glasfaser" ein. Daran anknüpfend stellten kooperationsbereite Unternehmen und Institutionen eigene Überlegungen zur Diskussion. Ein reger und teils kontroverser Austausch darüber rundete das Wiedersehen der Bündnispartner ab. Die Teilnehmer:innen zeigten sich offen gegenüber Kooperationen und weiteren Gesprächsrunden. "Nun gilt es für die Akteure am Ball zu bleiben und begleitet durch Land und Kommunen Konzepte zu entwickeln, mithilfe welcher man künftig Synergien beim Betrieb und der Verwaltung von Schleswig-Holsteins Glasfasernetzen schaffen kann", fasste Johannes Lüneberg den konstruktiven Austausch zusammen.



Foto: Michael Ruff

Mobilfunkmessung im Kreis Steinburg

Abfallsammelfahrzeuge werden mit Mobilfunkscannern ausgestattet

Das Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein (BKZ.SH) plant für die kommenden Wochen eine Mobilfunkmessung im Kreis Steinburg. Neben den Kreisen Nordfriesland, Ostholstein und Schleswig-Flensburg ist es die vierte flächendeckende Messung, die das BKZ.SH in Schleswig-Holstein vornimmt. In Kooperation mit der Kreisverwaltung Steinburg sowie der Abfalllogistik Steinburg GmbH wird die tatsächliche Netzabdeckung im gesamten Kreisgebiet ermittelt. Aus diesem Anlass überreicht Janpeter Bendfeld, Mobilfunkberater des BKZ.SH, am 25. Januar in Itzehoe acht Mobilfunkscanner an die Abfalllogistik Steinburg.

Maciej Lukasz Makrutzki, Abfalllogistik-Geschäftsführer, erklärt wie die Messfahrten funktionieren: „Die Mobilfunkscanner, etwa so groß wie ein Schuhkarton, werden unter den Beifahrersitzen der Abfallsammelfahrzeuge verstaut und die nächsten vier Wochen auf den Abfuhrrouen für die braunen und schwarzen Tonnen mitgeführt. Hierbei können die Streckendaten erfasst und mit den Geokoordinaten zusammengeführt werden.“ Damit das gelingt, verfügen die Scanner über GPS, drei Antennen für die verschiedenen Netze sowie drei Speicherkarten. Gemessen wird die Mobilfunkversorgung (GSM und LTE) in den Netzen der drei Mobilfunknetzbetreiber Telekom, Vodafone und Telefónica. „Nach Abschluss der Messfahrten gibt die georeferenzierte Darstellung der Daten Aufschluss über die Schwachstellen in den einzelnen Netzen und erleichtert die Planung von Ausbauzielen“, erläutert Bendfeld den Zweck des Vorhabens. Erste Messergebnisse werden noch im Frühjahr erwartet. Das BKZ.SH plant künftig weitere Mobilfunkmessungen im Land durchzuführen. Dirk Rosenmeier von der Kreisverwaltung Steinburg zeigt sich erwartungsvoll: „Wir sind gespannt welche Erkenntnisse die Messung für den Kreis Steinburg hervorbringt.“

Personalveränderung im BKZ.SH

Am 31.03.2023 endet das Arbeitsverhältnis von Marion Krassow beim Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein. Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und wünschen Frau Krassow für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Weg alles Gute.

Informationen von uns für Sie

Das sagt Chat GPT zur Mobilfunkversorgungsaufgabe

Neuen Technologien steht das BKZ.SH aufgeschlossen gegenüber. Deshalb haben wir die künstliche Intelligenz Chat GPT genutzt, um einen Text zur Mobilfunkversorgung und zu den Mobilfunkauflagen in Schleswig-Holstein zu verfassen. Dies ist das Ergebnis:

„Die Mobilfunkversorgung in Schleswig-Holstein ist in den meisten Gebieten gut. Die großen Netzbetreiber wie Deutsche Telekom, Vodafone, Telefonica (O2) und die Deutsche Funkturm haben ihre Netze ausgebaut, um eine flächendeckende Abdeckung zu gewährleisten. Es kann jedoch vereinzelt immer noch Lücken in der Versorgung geben, insbesondere in ländlichen Gebieten.

In Schleswig-Holstein gibt es bestimmte Auflagen für die Mobilfunknetzbetreiber, um eine möglichst gute Mobilfunkversorgung im Bundesland zu gewährleisten. Dazu gehören Regelungen zur Netzausbaupflicht und -geschwindigkeit, aber auch Vorgaben zur Vermeidung von Störungen und Interferenzen. Trotzdem gibt es vereinzelt weiße Flecken, d. h. Gebiete mit unzureichender Mobilfunkversorgung. Um diese zu schließen, arbeiten die Netzbetreiber oft eng mit der Regierung zusammen und setzen auch innovative Technologien ein.“

Soverän mit Sprache und komplexeren Zusammenhängen umgehen kann die KI-Software, wenn auch noch nicht ganz perfekt und fehlerfrei. Auch die Interpretation der Aussagen bedarf noch immer des Menschen. Daher finden Sie weiter unten im Newsletter fortführende Presseartikel zur Einordnung rund um das Thema Mobilfunkversorgungsaufgaben.

Bundesministerium für Digitales und Verkehr startet Gigabitgrundbuch

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr hat am 13.12.2022 das Gigabitgrundbuch gestartet. Zum Gigabitgrundbuch des Bundes gelangen Sie [hier](#).

Nach erster Durchsicht sind die Daten zum Breitbandatlas des Bundes im Gigabitgrundbuch für Schleswig-Holstein immer noch unvollständig. Auch die erweiterten Nutzungs- und Ansichtsmöglichkeiten im Infrastrukturatlas fehlen. Das BKZ.SH hofft, dass hier bei der Weiterentwicklung eng mit Ländern und Kommunen zusammengearbeitet wird.



Workshopangebote Februar & März

Angebot des Projektträgers atene KOM

- 22.02.2023 oder 28.03.2023 **Verwendungsnachweis** [Anmeldung](#)
- 28.02.2023 **Grundlagen Mittelanforderung** [Anmeldung](#)
- 07.03.2023 **Geoinformationssysteme (GIS)** [Anmeldung](#)
- 08.03.2023 **Onlineplattform zur Bundesförderung Breitband** [Anmeldung](#)
- 09.03.2023 **Vergabeverfahren im Wirtschaftlichkeitslückenmodell** [Anmeldung](#)
- 14.03.2023 **Teil- und Endabnahme, Durchsetzung von Ansprüchen** [Anmeldung](#)
- 15.03.2023 **Breitbandplanung** [Anmeldung](#)
- 21.03.2023 **5G - Möglichkeiten und Anforderungen** [Anmeldung](#)
- 22.03.2023 **Nutzung von Synergien nach dem TKG** [Anmeldung](#)
- 23.03.2023 **Mittelanforderung und Verwendungsnachweis - Erweitert** [Anmeldung](#)
- 29.03.2023 **Genehmigungsplanung und Genehmigungsverfahren** [Anmeldung](#)
- 30.03.2023 **Beihilfebestimmungen** [Anmeldung](#)

alle o. g. Workshops finden in der Zeit von 10:00 - 16:00 Uhr statt

Angebot des Gigabitbüro des Bundes

Grundwissen für das Bauamt - Schwerpunkt alternative Verlegung

02.03.2023, 09:00 - 12:00 Uhr [Anmeldung](#)

Gigabitausbau für die Wohnungswirtschaft - Inhouseverkabelung

07.03. - 08.03.2023, jeweils 13:00 - 16:00 Uhr [Anmeldung](#)

28.03. - 29.03.2023, jeweils 13:00 - 16:00 Uhr [Anmeldung](#)

Projektmanagement im Gigabitausbau für Kommunen von A bis Z

07.03.2023, 09:00 - 16:00 Uhr [Anmeldung](#)

21.03.2023, 09:00 - 16:00 Uhr [Anmeldung](#)

Technik beim Gigabitausbau im Detail

14.03. - 15.03.2023, jeweils 09:00 - 12:00 Uhr [Anmeldung](#)

Mobilfunktechnologien im Detail

15.03. - 16.03.2023, jeweils 09:00 - 12:00 Uhr [Anmeldung](#)

Planung und Genehmigung von Gigabitnetzen

22.03. - 23.03.2023, jeweils 09:00 - 12:00 Uhr [Anmeldung](#)

Begleitung und Überwachung des Baus von Gigabitnetzen

22.03. - 23.03.2023, jeweils 13:00 -16:00 Uhr [Anmeldung](#)

Grundlagen des Gigabitausbaus für Breitband- und Mobilfunkverantwortliche

28.03.2023, 09:00 - 16:00 Uhr [Anmeldung](#)

Das Thema Glasfaserausbau in der Presse

Erste Übernahmen im Glasfasermarkt

Ist das der Beginn der Marktkonsolidierung? Nach dem Rückzug von Liberty Networks Germany (helloFiber) aus dem Glasfaserausbau gibt es den ersten offiziellen Interessenten für die Bauprojekte des Unternehmens. Auch 1&1 Versatel wächst durch einen Zukauf. Die GVG Glasfaser aus Kiel prüft nach eigenen Angaben die Übernahme des Glasfaserausbaus von Liberty Networks Germany.

26.01.2023

[Weiterlesen auf teltarif.de](#)

Stadtwerke Norderstedt

"Warlord der Glasfaser": Norderstedter Pionier geht in Rente

Eine Stadt und die gesamte Telekommunikationsbranche verneigten sich vor Theo Weirich beim Abschied im Kulturwerk.

20.01.2023

[Weiterlesen auf abendblatt.de](#)

Coburg

Telekom betreibt FTTH zusammen mit kommunalem Versorger

Die Telekom wird in Coburg nicht andere überbauen, sondern will das stadtweite FTTH-Netz zusammen mit dem städtischen Versorger SÜC betreiben.

19.01.2023

[Weiterlesen auf golem.de](#)

SPD will Verwaltung modernisieren: "Alles muss digital laufen"

Die SPD fordert voll digitale Genehmigungsverfahren. Breitbandausbau und Energiewende sollen beschleunigt werden.

12.01.2023

[Weiterlesen auf heise.de](#)

Glasfaser-Ausbau: Erster Netzbetreiber gibt wieder auf

Liberty Networks gibt den Ausbau von Glasfasernetzen in Deutschland wieder auf. Erste Kunden sollten im Sommer angeschlossen werden.

05.01.2023

[Weiterlesen auf teltarif.de](#)

Glasfaserausbau: Bundesregierung legt das "Gigabit-Grundbuch" auf

Aus diversen Atlanten, die Infrastrukturen und Bandbreiten kartografieren, wird das "Gigabit-Grundbuch". Minister und Regulierer sehen das als Fortschritt.

13.12.2022

[Weiterlesen auf heise.de](#)

Das Thema Mobilfunk in der Presse

Bundesverkehrsministerium

Fernzüge der Deutschen Bahn erhalten keine 5G-Versorgung

Das Bundesverkehrsministerium hat mit den Netzbetreibern vereinbart, die 5G-Ertüchtigung der Repeater nicht voranzutreiben.

07.02.2023

[Weiterlesen auf golem.de](#)

Verwaltungskosten

"Funklochamt" selbst hat bisher 30 Millionen Euro gekostet

Die Mobilfunk-Infrastrukturgesellschaft (MIG) hat selbst mehr gekostet, als sie für die Schließung von Funklöchern aus Förderung abgerufen hat.

23.01.2023

[Weiterlesen auf golem.de](#)

Defizite im Mobilfunknetz

Netzaufbau verfehlt: BNetzA will "spürbare Konsequenzen"

Kein Netzbetreiber hat die Versorgungsaufgaben bei der Lizenzversteigerung erfüllt. Am Wochenende wurde bereits über konkrete Geldstrafen spekuliert. Doch noch hält sich die Bundesnetzagentur zurück.

23.01.2023

[Weiterlesen auf teltarif.de](#)

BNetzA: Kritische Prüfung der Handynetze-Versorgung

Im Jahre 2019 wurden Frequenzen für Mobilfunk versteigert, an vier Betreiber. Die mussten bis Ende 2022 bestimmte Ausbaukriterien erfüllen. Haben sie das alle geschafft? Einer nicht.

13.01.2023

[Weiterlesen auf teltarif.de](#)

SPD will Sendemasten ohne Genehmigung bauen lassen

Wie zuvor die CSU fordert nun auch die SPD-Bundestagsfraktion eine Genehmigungsfiktion für Mobilfunkanlagen. Weit über 90 Prozent der Vorhaben werden ohnehin positiv entschieden.

12.01.2023

[Weiterlesen auf golem.de](#)

Handynetz-Ausbau: Auch o2 legt Zahlen vor

Auch o2 hat der Bundesnetzagentur einen Bericht zum Netzausbau vorgelegt. Bei 5G sieht man sich besser als gefordert, habe aber sonst fast alles geschafft, was möglich war..

12.01.2023

[Weiterlesen auf teltarif.de](#)

Telekom legt BNetzA Ausbautzahlen für Mobilfunk vor

Die Telekom hat der BNetzA ihre "Fortschritte beim Mobilfunkausbau" vorgelegt. Es geht um LTE-Abdeckung, 5G-Standorte, Mobilfunk für Schiene und Straßen sowie Funklöcher.

11.01.2023

[Weiterlesen auf teltarif.de](#)

Netzausbau: So will Vodafone weitere Funklöcher beseitigen

Vodafone will weitere LTE-Versorgungslücken schließen und das 5G-Netz ausbauen. Zudem soll die nach Unternehmens-Angaben größte deutsche Glasfaser-Allianz starten.

09.01.2023

[Weiterlesen auf teltarif.de](#)

Anti-Funkloch-Firma: Ab 2024 werden Bürger positive Effekte merken

Die MIG soll mit Bundesmitteln überall in Deutschland Funklöcher schließen. Vor zwei Jahren wurde sie gegründet. Wie weit ist sie eigentlich mit ihrer Arbeit?

23.12.2022

[Weiterlesen auf heise.de](#)

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Wir distanzieren uns ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten und machen uns diese Inhalte nicht zu eigen.

Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein e. V.

Reventloulallee 6, 24105, Kiel

Telefon: 0431 570050 95

E-Mail: info@bkzsh.de

Web: www.bkzsh.de

Eingetragen beim Amtsgericht Kiel; Registernummer: 502 VR 4201 KI
Geschäftsführung: Johannes Lüneberg

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Vom Newsletter [abmelden](#)